

# Pressemitteilung

## Hoffnung und Hilfsbereitschaft: „Hilfsfonds Wedel“ zahlt erstes Geld

Große Hilfsbereitschaft und schnelle Unterstützung für Wedeler Unternehmen in Not: Nach der ersten Sitzung der Vergabe-Kommission des „Hilfsfonds Wedel“, werden die ersten Mittel - maximal 3000 Euro Soforthilfe pro Antrag - bereits in dieser Woche an durch die Coronakrise in Bedrängnis geratene Unternehmen ausgezahlt. Vor gut einer Woche hatten die Stadt, die Stadtparkasse Wedel, Wedel Marketing und der Zusammenschluss der Wedeler Kaufleute den „Hilfsfonds Wedel“ aufgelegt und Unternehmen und Privatleute, die nicht so hart von den Einschränkungen der Coronakrise betroffen sind, zur Unterstützung aufgerufen.

Die Hilfsbereitschaft der Wedelerinnen und Wedeler ist riesig: Der Hilfsfonds ist Dank der Anschubfinanzierung der Stadtparkasse Wedel in Höhe von 100.000 Euro und den größeren Summen von Wedeler Firmen schnell zu einer stattlichen Summe angewachsen. Derzeit sind Zahlungen in Höhe von mehr als 150.000 Euro eingegangen. „Allein 20.000 Euro stammen von Privatpersonen - eine beachtliche Zahl und ein starkes Signal für die Solidarität der Wedelerinnen und Wedeler untereinander“ teilt Claudia Reinhard, Geschäftsführerin Wedel Marketing, mit. „Täglich gehen rund 10 Spenden ein, bisher haben rund 15 Wedeler Firmen und knapp 60 Privatpersonen gespendet“, so Reinhard.

Auf Ihrer ersten Sitzung am Dienstag hat die Vergabe-Kommission die Weichen für eine schnelle Weitergabe der Mittel gestellt: Bis zum Dienstag, 7. April, waren 60 Anträge eingegangen, davon bekommen 42 Antragsteller einen positiven Bescheid, da sie zu den Zielgruppen zählen. Sie erfüllen beispielsweise die Kriterien, dass sie:

- ein Ladenlokal haben
- Angestellte haben
- einen Wedel-Bezug haben
- ein Geschäft/Unternehmen/Restaurant betreiben, das für die Infrastruktur der Stadt Wedel von Bedeutung ist und dessen Wegfall im Straßenbild sowie im Netzwerk der Treffpunkte öffentlichen Lebens in Wedel kaum wieder zu schließende Lücken hinterlassen würde.

Nach dem Spendenaufruf der vergangenen Woche konnten sich die Initiatoren sich nun einen ersten Überblick über die Dynamik der Hilfsbereitschaft und der konkreten Bedarfslage in der Stadt verschaffen: „Wie wir im Vorfeld erwartet haben sind gerade am Anfang sehr viele Anträge eingegangen und deswegen war es wichtig, dass der Fonds erstmal durch unsere Spende gefüllt wurde“, sagte Marc Cybulski Vorstandsvorsitzender der Stadtparkasse Wedel nach der Sitzung.



Die Geldbeträge von bis zu 3.000 Euro erreichen die Zahlungsempfänger in den kommenden Tagen. Die 3.000 Euro sind der Höchstbetrag, der jeweils ausgezahlt werden kann. Für Unternehmen, die von den Folgen der Kontaktsperre weniger hart betroffen sind, kann die Vergabekommission auch die Auszahlung eines kleineren Betrages beschließen. Der „Hilfsfonds Wedel“ ist ein privat organisiertes Hilfsangebot, sodass kein Rechtsanspruch auf eine finanzielle Zuwendung besteht.

Die Anträge für Kleinunternehmen können weiterhin auf [www.wedel.de](http://www.wedel.de) heruntergeladen werden und per E-Mail an [hilfsfonds-wedel@wedelmarketing.de](mailto:hilfsfonds-wedel@wedelmarketing.de) eingesendet werden. Fragen in Bezug auf die Antragsstellung werden per E-Mail oder telefonisch unter folgenden Telefonnummern beantwortet:

Stadtsparkasse Wedel, Herr Cybulski: 04103-966230

Stadt Wedel, Wirtschaftsförderung, Herr Baehr: 04103-707234

Wedel Marketing, Frau Reinhard: 04103-707707.

Die Entscheidung, wer Geld aus dem Hilfsfonds Wedel erhält, trifft eine breit aufgestellte Kommission. Sie besteht aus Bürgermeister Niels Schmidt, Stadtpräsident Michael Schernikau, Marc Cybulski (Stadtsparkasse), Claudia Reinhard (Wedel Marketing), Volker Klein (Kaufleute Wedel) und Irmgard Jasker. Sollten Mittel aus dem Hilfsfonds nicht abgerufen werden, wird das übrige Geld an soziale Projekte in Wedel weitergegeben.

Die Initiatoren um Bürgermeister Niels Schmidt, dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Wedel, Marc Cybulski, und die Geschäftsführerin von Wedel Marketing, Claudia Reinhard, bedankten sich am Dienstag bei allen Spendern und werben weiter um finanzielle Unterstützung für den „Hilfsfonds Wedel“: „Die Fülle der ersten Anträge hat gezeigt, dass die Einschnitte durch die Coronakrise vor allem im örtlichen Einzelhandel und Gastronomiebetrieben gravierend sind“, sagt Cybulski. „Wir werden einen langen Atem haben müssen, damit wir die Geschäfte, Betriebe, Restaurants und Soloselbstständigen, die unsere Stadt bis zur Coronakrise geprägt und lebenswert gemacht haben, nicht verlieren“, blickt Schmidt voraus. „Dabei kommt es neben den Großspenden Wedeler Unternehmen auch auf kleine Beträge von Privatleuten an, die in der Summe einen entscheidenden Beitrag leisten können“, sagt Reinhard.

Die Initiatoren haben vor dem Hintergrund, dass die Einschnitte für die lokale Wirtschaft nicht nur tief sind, sondern bei länger andauernden harten Kontaktbeschränkungen auch nicht so schnell kompensiert werden können, vor allem eine wichtige Botschaft: „Wenn wir wollen, dass Wedel nach der Krise nicht völlig anders aussieht als davor, dürfen wir alle nicht nachlassen. Nur durch und weitere Spenden können existenzbedrohende Engpässe Wedeler Unternehmen überbrückt und Insolvenzen verhindert werden. Das Verschwinden Wedeler Unternehmen würde durch den Wegfall von Arbeitsplätzen aber auch durch das Verschwinden von wichtigen Treffpunkten am Ende uns alle betreffen.“

Wer helfen möchte, kann ab sofort Geld auf das folgende Konto überweisen:  
Kontonummer-IBAN: DE18221517300015020175  
Kontoinhaber: Wedel Marketing  
Kreditinstitut: Stadtsparkasse Wedel  
BLZ: 22151730

BIC: NOLADE21WED  
Stichwort: „Hilfsfonds Wedel“

Die Organisatoren bedankten sich auch im Namen aller unterstützten Unternehmen bei allen Privatleuten und Unternehmen die bisher gespendet haben.

Datum: 7. April 2020

Mitteilung:  
Stadt Wedel  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Sven Kamin  
Tel. 04103 707 368  
[s.kamin@stadt.wedel.de](mailto:s.kamin@stadt.wedel.de)

und

**Wedel Marketing e.V.**  
Claudia Reinhard  
Geschäftsführung  
Rathausplatz 3-5  
22880 Wedel  
Tel.: 04103/707 707  
[claudia.reinhard@wedelmarketing.de](mailto:claudia.reinhard@wedelmarketing.de)